

Informationen für Studierende mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 16b AufenthG sowie deren Arbeitgeber (Stand 01.03.2024)

Ab dem 01.03.2024 gilt eine neue Regelung für die Erwerbstätigkeit:

Während Ihres Studiums dürfen sie bis zu **140 volle Tage** im Jahr eine **Beschäftigung** ausüben. Selbstständige/Freiberufliche Tätigkeiten können weiterhin über die Homepage unter „Selbstständigkeit als Nebentätigkeit zu bestehendem Aufenthaltstitel“ beantragt werden.

Diese Regelung gilt kraft Gesetz auch, wenn auf ihrem elektronischen Aufenthaltstitel noch die bis zum 29.02.2024 gültige Regelung mit 120 Tagen vermerkt ist. Eine Vorsprache zur Änderung der bisherigen Regelung (Nebenbestimmung) ist nicht erforderlich. Sie dürfen nun auch ohne Abänderung der Nebenbestimmung während der Studienvorbereitung 140 Tage arbeiten.

Die Berechnung ihres Arbeitszeitkontos kann nach unterschiedlichen Berechnungsmethoden erfolgen. In welcher Form dies erfolgt, können sie selbstständig wählen. Es bestehen die folgenden Möglichkeiten.

1. Die Beschäftigungen können für jeden Tag, an dem die Arbeitszeit bis zu **vier Stunden** beträgt, als halber Arbeitstag, ansonsten als voller Arbeitstag auf das Arbeitstagekonto angerechnet werden
2. Die Beschäftigungen können je Kalenderwoche mit 2,5 Arbeitstagen auf ihr Arbeitszeitkonto angerechnet werden. Dies gilt bei Beschäftigungen:
 - a) **während** der Vorlesungszeit, wenn sie bis zu 20 Stunden je Kalenderwoche ausgeübt werden
 - b) **außerhalb** der Vorlesungszeit ohne Einschränkung

Es werden nur die Tage angerechnet, an denen Sie tatsächlich arbeiten. Bezahlte oder unbezahlte Urlaubstage und Krankheitstage werden nicht auf Ihr Arbeitstagekonto angerechnet. Maßgeblich für die Berechnung ist das laufende Kalenderjahr.

Die Begrenzung Ihres Arbeitstagekontos muss eigenverantwortlich durch Ihren Arbeitgeber und sie eingehalten werden. Wenn die vorgegebenen Arbeitszeiten nicht eingehalten werden oder sie einer unerlaubten Tätigkeit nachgehen, drohen Bußgelder.

Studentische Nebentätigkeiten sind ohne zeitliche Beschränkungen erlaubt und werden nicht auf das Arbeitstagekonto angerechnet.

Unter einer studentischen Nebentätigkeit beziehungsweise Hilfskraft versteht man die Beschäftigung an einer Hochschule, Universität oder anderen wissenschaftlichen Einrichtung. Dies gilt auch für Tätigkeiten, die im fachlichen Umfeld des Studiums dem Ausbildungszweck und nicht unmittelbar an der Hochschule oder in der wissenschaftlichen Einrichtung erfolgen (zum Beispiel Tutoren in Wohnheimen der Studentenwerke, Tätigkeiten in der Beratungsarbeit der Hochschulgemeinden, des AStA und des World University Service).

Gleiches gilt für Tätigkeiten an außeruniversitären Forschungseinrichtungen oder für Promotionsstudenten als wissenschaftliche Mitarbeiter.

Information for students with a Residence permit according to § 16b AufenthG and their employers

(as of 01.03.2024)

From 01.03.2024, a new regulation for gainful employment will apply:

During your studies, you may be employed for up to 140 full days per year. Self-employment/freelance work can still be applied for via the homepage under "Self-employment as a secondary activity to an existing residence permit".

This regulation also applies by law if the regulation valid until 29.02.2024 with 120 days is still noted on your electronic residence permit. It is not necessary to apply to change the previous regulation (ancillary provision). You are now allowed to work 140 days during the study preparation period without changing the ancillary provision.

Your working time account can be calculated using different calculation methods. You are free to choose how this is done. The following options are available.

1. the employment can be credited to the working time account as a half working day for each day on which the working time is up to four hours, otherwise as a full working day
2. 2.5 working days per calendar week can be credited to their working time account. This applies to employment
 - a) during the lecture period, if they are carried out for up to 20 hours per calendar week
 - b) outside the lecture period without restriction

Only the days on which you actually work are taken into account. Paid or unpaid vacation days and sick days are not counted towards your working day account. The current calendar year is decisive for the calculation.

You and your employer are responsible for complying with the limits on your working day account. If the specified working hours are not adhered to or you engage in an unauthorized activity, you may be fined.

Student part-time jobs are permitted without time restrictions and are not counted towards the working day account.

A part-time student job or student assistant is defined as employment at a college, university or other academic institution. This also applies to activities that are carried out in the subject-related environment of the course of study for the purpose of education and not directly at the university or academic institution (e.g. tutors in student services halls of residence, activities in the advisory work of the university communities, the AStA and the World University Service).

The same applies to activities at non-university research institutions or for doctoral students as research assistants.

Your Immigration Office